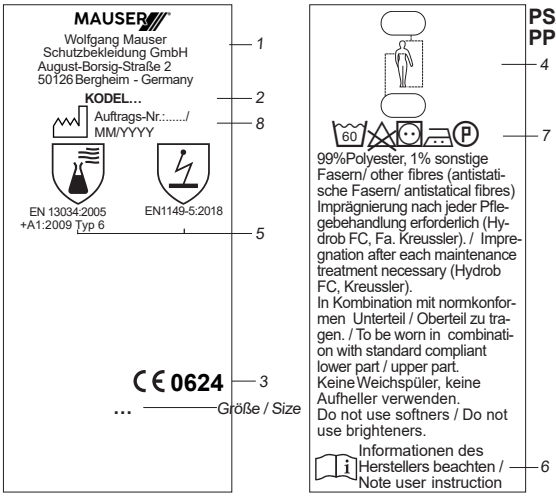
Nr. / No. 20

MAUSER

Artikel / Article: KODELJA01, KODELHO01, KODELLH01

Notifizierte Stelle, die für die Baumusterprüfung verantwortlich ist / Notified body responsible for the type examination: Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza S. Anna 2, 21052 Busto Arsizio, Italy, Notified Body number: **0624**

Notifizierte Stelle, die für die Überwachung der PSA verantwortlich ist (wird auf dem Produkt dem CE-Kennzeichen beigefügt): Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A., Piazza S. Anna 2, 21052 Busto Arsizio, Italy, Notified Body number: **0624**



Informationen des Herstellers (DE)

Nach Verordnung (EU)2016/425, Anhang II, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union): Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Erläuterung und Nummern der Normen, deren Anforderungen von dem Produkt erfüllt werden: Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de bzw. VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de für IEC-Publikationen.

Allgemeiner Verwendungszweck, Einsatzgebiete und Risikobewertung: Dieses Produkt entspricht den angegebenen technischen Normen. Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob das Produkt für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob dieses Produkt für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist. Beachten Sie die angegebenen Piktogramme und Leistungsstufen. Die Sicherstellung der Sicherheitsfunktionen der Schutzkleidung liegt in der Eigenverantwortung des Anwenders. Vor jeder Kaufentscheidung und Anwendung des Produkts ist eine Risikobewertung durchzuführen. Bei Kaufentscheidung ohne Durchführung einer umfassenden und effektiven Risikobeurteilung können die erzeugnisspezifischen Schutzstufen für die Anwender dieser Schutzkleidung für die potenziell am Arbeitsplatz vermutlich anzutreffenden Gefährdungen nicht ausreichen. Ein Schutz sollte der Höhe des Risikos entsprechen, um übermäßigen Komfortverlust aufgrund einer übermäßigen Schutzwirkung zu vermeiden. Es kann keine Angabe zur Verwendungsdauer gemacht werden. Vor jeder Anwendung ist aus diesem Grund die Schutzkleidung zu überprüfen. Die Überprüfung der Schutzkleidung sollte durch eine Fachkraft erfolgen. Die Schutzkleidung muss korrekt angelegt werden. Sie ist geschlossen zu tragen. Es ist darauf zu achten, dass alle Verschlusssysteme der Kleidung immer geschlossen sind. Alle Verschlusssysteme müssen funktionsfähig sein. Das Kleidungsstück erfüllt die angegebenen Schutzfunktionen nur in Kombination mit einer geeigneten Latzhose/Hose und einem langärmeligen darunter getragenen Oberteil der gleichen Schutzklasse. Schutzanzüge müssen den Ober- und Unterleib, den Hals, die Arme bis zu den Handgelenken und die Beine bis zu den Fußgelenken des Trägers vollständig bedecken. Alle Kleidungsstücke, die darunter getragen werden, müssen abgedeckt sein. Es muss sichergestellt sein, dass keine Körperteile durch zu erwartende Bewegungen des Trägers unbedeckt bleiben (z.B. sollte eine Jacke nicht nach oben über die Taille rutschen, wenn die Arme gehoben werden). Beugebewegungen der Arme und im Knie müssen so möglich sein, dass bei Bewegungen keine Körperteile entblößt werden und dass Jacke und Hose auf angemessene Art überlappen. Die Hosenbeine müssen den oberen Rand des Schuhwerkes überlappen und diese Überlappung sollte beim Gehen und Kriechen beibehalten werden. Die Kleidung sollte in Bezug auf die Bequemlichkeit nicht zu eng sein, tiefes Atmen darf nicht behindert werden, und es darf nirgendwo eine Einschränkung des Blutkreislaufs geben. Reparaturen sollten die Leistungsfähigkeit der Kleidung nicht beeinträchtigen und dürfen nur durch geeignete und kompetente Firmen ausgeführt werden. Der Träger darf keine Reparaturen selbst durchführen. Es dürfen keine Veränderungen an der Schutzkleidung vorgenommen werden. Auf die Einhaltung dieser Sicherheitsfunktionen ist auch während der Arbeit zu achten. **Warnung:** Ist die Schutzwirkung durch Löcher, Risse, aufgeplatzte Nähte, Abrieb oder sonstigen Verschleiß sowie durch Öle, Fette oder andere Flüssigkeiten oder sonstige Einwirkungen beeinträchtigt, muss vor der Verwendung der ursprüngliche Zustand durch Reinigung/Instandsetzung hergestellt werden. Ist dies nicht möglich, muss die Schutzkleidung ersetzt werden. Nur eine intakte Bekleidung gewährleistet den größtmöglichen Schutz.

Lagerung und Alterung: Kühl und trocken lagern, ohne direkten Einfall von Sonnenlicht, entfernt von Zündquellen, möglichst in der Originalverpackung. Wenn das Produkt wie empfohlen gelagert wird, ändern sich bis zu 5 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass das Produkt nur für den Zweck eingesetzt wird, für den es auch bestimmt ist. Das Produkt ist mit dem Herstellungsdatum (Monat/Jahr) versehen. Alterung wird verursacht durch die Kombination mehrere Faktoren wie etwa: Reinigung, Instandhaltungs- oder Desinfektionsprozesse; Einwirkung von sichtbaren und/oder UV-Licht; Einwirkung von hohen oder niedrigen Temperaturen oder Temperaturwechseln; Einwirkung von Chemikalien einschließlich Feuchtigkeit; Einwirkung von biologischen Mitteln wie z.B. Bakterien, Pilzen, Insekten oder anderen Schädlingen; mechanische Einwirkungen wie z.B. Abrieb, Biegebeanspruchung, Druck- und Zugbeanspruchung; Kontamination z.B. durch Schmutz, Öl, Spritzer geschmolzenen Metalls usw.; Abnutzung.

Entsorgung: Das benutzte Produkt kann durch umweltschädigende oder gefährliche Substanzen verunreinigt sein. Die Entsorgung des Produkts ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen. Gesundheitsrisiken Allergien, hervor-gerufen durch die fachgerechte Benutzung des Produkts, sind bisher nicht bekannt. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Unschädlichkeit: Die Schutzkleidung enthält keine Stoffe in dem Maße, von denen bekannt ist oder vermutet wird, dass sie die Hygiene oder Gesundheit des Anwenders beeinträchtigen. Die Materialien setzen unter voraussehbaren normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind.

1 Hersteller: Wolfgang Mauser Schutzbekleidung GmbH, August-Borsig-Straße 2, 50126 Bergheim / info@mauser-gmbh.de

2 Artikelnummer

3 **Konformitätserklärung:** Bei diesem Produkt handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung erhalten Sie unter: **www.psa-konfi.eu/20.pdf**

4 **EN ISO 13688:2013+A1:2021 - Allgemeine Anforderungen für Schutzkleidung**
Das Größensystem gemäß EN ISO 13688:2013 dient der Auswahl der passenden Schutzkleidung. Kontrollmaße in cm sind entweder:
a) Körpergröße und Brustumfang (Oberteile)
b) Körpergröße und Taillenumfang (Unterteile)
c) Körpergröße, Brust-und Taillenumfang (Kombinationen, Overalls)

5 **EN 1149-5:2018 - Schutzkleidung mit elekrostatischen Eigenschaften**

Anwendungsbereich: Schutzkleidung mit elektrostatisch ableitfähigen Eigenschaften, die Bestandteil eines vollständig geerdeten Systems zur Vermeidung von zündfähigen Entladungen ist. In brennbaren Atmosphären, die mit Sauerstoff angereichert sind, können die Anforderungen möglicherweise nicht genügen. **Warnung:** Diese Kleidung ist nicht zum Schutz vor Netzspannungen geeignet. Die Person, welche die elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der elektrische Widerstand zwischen der Haut der Person und der Erde muss weniger als $10^8 \Omega$ betragen, z.B. durch Tragen geeigneter Schuhe auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden. Elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf nicht in brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre sowie bei der Handhabung von brennbaren und explosionsfähigen Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden. Sie darf ohne vorherige Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsbeauftragten nicht in sauerstoffangereicherter Atmosphäre oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1) getragen werden. Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und beim Vorhandensein sehr explosiver Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle einsatzspezifische Risikoanalyse vorzunehmen. Elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung ist dafür ausgelegt, in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 getragen zu werden (siehe EN 60079-10ff), in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt. Das elektrostatisch ableitfähige Leistungsvermögen der elektrostatisch ableitfähigen Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Reinigung und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden. Elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung muss derart getragen werden, dass sie während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs (einschließlich Bückbewegungen) alle Materialien bedeckt, die diese Anforderungen nicht erfüllen. Befestigungen mit Klettverschlüssen dürfen bei der Arbeit in Gefährdungsbereichen nicht geöffnet werden.

EN 13034:2005+A1:2009 - Schutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6)

Anwendungsbereich: Schutzkleidung des Typs 6 ist zur Verwendung gegen Risiken vorgesehen, bei denen das Risiko gering eingeschätzt wird. Sie bilden die niedrigste Leistungsstufe des Chemikalienschutzes und sind dafür vorgesehen, vor kleinen Mengen von Spray oder versehentlich auftretenden Spritzern zu schützen. Die Schutzkleidung ist für die Verwendung einer möglichen Exposition gegenüber leichter Chemikalienversprühung, flüssigen Aerosolen oder mit niedrigem Druck auftretenden Spritzern geeignet, gegen die eine vollständige Barriere gegen Flüssigkeitspermeation (auf molekularer Ebene) nicht erforderlich ist, da die Träger rechtzeitig in der Lage wären, bei einer Verunreinigung ihrer Kleidung, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die Bekleidung wurde gegen die in der folgenden Tabelle angegeben Chemikalien geprüft. Ein Einsatz anderer Chemikalien ist nur nach Rücksprache bzw. Prüfung möglich. Die Prüfung erfolgte unter Laborbedingungen und dient nur zur Orientierung für den praktischen Einsatz.
Warnung: Längeres Tragen kann Hitzestress verursachen.
Leistungsprofil der Chemikalienschutzkleidung Typ 6 Prüfverfahren gemäß EN 14325:2004:

a) Physikalische Daten	Ergebnis/ LK*	b) Widerstand gegen die Durchdringung von Flüssigkeiten			
4.4 Abriebfestigkeit:	LK 3 von 6	Chemikalie:		R-Index* LK:	P-Index*LK:
4.7 Weiterreißfestigkeit:	LK 4 von 6	Schwefelsäure:	30%(wässrige Lösung)	LK 3 von 3	LK 3 von 3
4.9 Zugfestigkeit:	LK 5 von 6	Natronlauge:	10 %	LK 3 von 3	LK 3 von 3
4.10 Durchstichfestigkeit	LK 3 von 6	o-Xylen::	unverdünnt	LK 2 von 3	LK 2 von 3
Entflammbarkeit:	erfüllt	Butan-1-ol:	unverdünnt	LK 3 von 3	LK 3 von 3
Maßbeständigkeit:	erfüllt	Keine Dichtigkeit gegenüber Lösungsmitteln gegeben			
*Abkürzungen: LK = Leistungsklasse; R-Index = Abweisungs- ,P-Index = Penetrationsindex;					

6 i-Zeichen: Hinweis auf die Information des Herstellers.

7 **Reinigung, Pflege und Instandhaltung** - Pflegesymbole gemäß DIN EN ISO 3758

60				P
max. Waschtemperatur 60°C, normaler Prozess	nicht bleichen	Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler) möglich, normale Temperatur, max. Ausgangstemperatur 80°C	Bügeln mit einer Höchsttemperatur der Bügeleisensohle von 150°C	Professionelle Chemischreinigung, normaler Prozess

Die Reinigung muss, basierend auf standardisierten Prozessen, in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Keine Weichspüler und Aufheller verwenden. Sowohl neue als auch gebrauchte Produkte müssen, besonders nachdem sie gereinigt worden sind, vor dem Tragen einer sorgfältigen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass keine Beschädigung vorliegt. Eine negative Beeinflussung anderer Schutzleistungen ist dabei auszuschließen. Anzahl der geprüften Reinigungszyklen: 5. Die angegebene Anzahl der Reinigungszyklen ist nicht der einzige Einflussfaktor bezüglich der Lebensdauer der Kleidung. Die Lebensdauer hängt ebenfalls von Gebrauch, Pflege, Lagerung, usw. ab. Bei jeder Reinigung muss die Schutzkleidung mit einem FC-System (Hydrob FC Fa. Kreussler) nachimprägniert werden, um die wasser-und ölabweisenden Eigenschaften sowie den leichten Chemikalienschutz nach EN 13034 Typ 6 zu erhalten. Die Nachimprägnierung ist entsprechend der Empfehlung des FC-Herstellers durchzuführen und darf die Flammschutzeigenschaften des Gewebes nicht beeinträchtigen. Bei Anwendung von einem anderen Imprägnier-Mittel bzw. abweichender Konzentration ist dieser Nachweis in Bezug auf die obigen Eigenschaften erneut zu erbringen.

8 Auftrags.-Nr. und Herstellungsdatum: (Monat/Jahr)

Manufacturer's Instructions and Information (EN)

Acc. to Directive (EU) 2016/425, Annex II, Paragraph 1.4. (Reference in the Official Journal of the European Union): Please read carefully before use! You are obliged to enclose or hand this information brochure over to the recipient when issuing personal protective equipment. There are no restrictions on the number of brochures copied for this purpose.
Explanation and numbering of standards whose requirements have to be met by the product: Reference of standards: Official Journal of the European Union. Available from DIN Media GmbH, 10787 Berlin, www.dinmedia.de or VDE Verlag GmbH, 10625 Berlin, www.v-de-verlag.de for IEC publications

General intended purpose, areas of use and risk assessment. This product complies with the specified technical standards. It is noted that the actual application conditions cannot be simulated and therefore it is the user's decision alone whether the product is suitable for the planned application or not. The manufacturer is not responsible in the event of the improper use of the product. An assessment of the residual risk should therefore be carried out before use to establish whether this product is suitable for the intended use. Please note the specified pictograms and performance levels. It is solely the user's responsibility to ensure the protective clothing's safety functions work. A risk assessment must be carried every time before buying or using. If a purchase decision is made without conducting a comprehensive and effective risk assessment, the product-specific protection levels for users of this protective clothing may not be sufficient for the hazards likely to be encountered in the workplace. Protection should be appropriate to the level of risk to avoid any excessive loss of comfort as a result of excessive protection. Details cannot be provided regarding the period of use. For this reason the protective clothing must be checked before every use. The protective clothing should be checked by a specialist. The protective clothing must be put on correctly. It must be worn done up. It must be ensured that all the clothing's fastening systems are always closed. All the fastening systems must work properly. The garment fulfills the specified protective functions only in combination with suitable dungarees / trousers and a long-sleeved top of the same protection class worn underneath. Protective suits must completely cover the upper and lower body, neck, arms down to the wrists and legs down to the ankles. All clothes worn underneath must be covered. It must be guaranteed that no body parts remain uncovered due to any unexpected movements by the wearer (e.g. a jacket should not slip above the waist when the arms are lifted). Bending movements in the arms and knees must be possible so that no body parts are exposed during the movements and the jacket and trousers overlap appropriately. The trouser legs have to overlap the top edge of the footwear and this overlap should remain in place while walking and crawling. In terms of comfort, the clothing should not be too tight, must not prevent deep breathing and must not restrict the blood flow anywhere. Repairs should not impair the clothing's performance and must only be carried out by suitable and professional companies. The wearer must not carry out any repairs themselves. No changes may be made to the protective clothing.It must be ensured that these safety functions are complied with during work too. **Warning:** If the protective effect is impaired due to holes, tears, loose seams, abrasion or any other wear due to oils, greases or other liquids or influences, the original condition must be restored before use by cleaning/repairing it. If this is not possible, the protective clothing must be replaced. Only intact clothing guarantees maximum protection.

Storage and ageing: Store in a cool and dry place, away from direct sunlight and sources of ignition, if possible in the original packaging. If the product is stored as recommended, the properties do not change for up to 5 years from date of manufacture. The life cannot be specified exactly and depends on the use and whether the user makes sure that the product is only used for the purpose for which it is intended. The product has the date of manufacture (month/year) on it. Ageing is caused by the combination of several factors, such as: cleaning, maintenance or disinfection processes; the effect of visible and/or UV light; the effect of high or low temperatures or temperature changes; the effect of chemicals including moisture; the effect of biological agents, for example bacteria, fungi, insects or other pests; mechanical effects, such as wear, bending stress, pressure and tensile stress, contamination, e.g. by dirt, oil, molten metal splashes etc.;wear and tear.
Disposal: The used product may be contaminated by environmentally harmful or hazardous substances. The product must be disposed of in accordance with the locally applicable legal standards.
Health risks: There are not any currently known allergies caused by the proper use of this product. Nevertheless, if an allergic reaction should occur, seek medical advice from a doctor or dermatologist.
Harmlessness: The protective clothing does not contain any substances to the extent where they are known or suspected to impair the user's hygiene or health. The materials do not release any substances under foreseeable normal application conditions that are known to be toxic, carcinogenic, toxic for reproduction or harmful in any other way.

1 Manufacturer: Wolfgang Mauser Schutzbekleidung GmbH, August-Borsig-Straße 2, 50126 Bergheim / info@mauser-gmbh.de

2 Article-No.

3 CE **Declaration of Conformity:** This product constitutes personal protective equipment (PPE).The CE Marking certifies that the product conforms with the applicable requirements in Directive (EU) 2016/425. You can obtain the full Declaration of Conformity at: **www.psa-konfi.eu/20.pdf**

4 **EN ISO13688:2013+A1:2021 Protective Clothing - General Requirements**
The size system pursuant to EN ISO 13688:2013 is used to select suitable protective clothing. The control measurements in cm are either:
a) Height and chest measurement (tops),
b) Height and waist measurement (bottoms),
c) Height, chest and waist measurement (combinations, overalls).

5 **EN1149-5:2018 - Protective clothing with electrostatic properties**

Application area: Protective clothing with electrostatically conductive properties that is part of a completely earthed system to prevent ignitable discharges. It is possible that the requirements may not suffice in combustible atmospheres enriched with oxygen. **Warning:** This clothing is not suitable to protect against mains voltages. The person wearing the electrostatic dissipative protective clothing shall be properly earthed. The resistance between the person skin and earth shall be less than $10^8\Omega$ e.g. by wearing adequate footwear on dissipative or conductive floors. Electrostatic dissipative protective clothing shall not be open or removed whilst in presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances. Electrostatic dissipative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres, or in Zone 0 (see EN 60079-10-1 [7]) without prior approval of the responsible safety engineer. A special risk analysis specific to the use must be carried out before use in potentially explosive zone 0 areas and with the presence of very explosive gases/vapours in explosion group IIC. Electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079-10-1 [7] and EN 60079-10-2 [8]) in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016 mJ. The electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protective clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination protective clothing may be reduced by abrasion, cleaning or possible soiling. Electrostatic dissipative protective clothing shall be worn in such a way that it permanently covers all non-complying materials during normal use (including bending movements). It is not allowed to open velcro fasteners at work in hazard areas.

EN13034:2005+A1:2009 - Protective clothing offering limited protective performance against liquid chemicals (Type 6 equipment)

Application area: Type 6 protective clothing is intended for use against risks where the risk is assessed is low. They are the lowest performance level of protection against chemicals and are intended to protect against small amounts of spray or accidental splashes. The protective clothing is suitable to use for possible exposure to light chemical spraying, liquid aerosols or sprays under low pressure, for which a complete barrier against liquid permeation (at molecular level) is not required as the wearer would be able to take suitable measures in good time in the event of their clothing being contaminated. The clothing has been tested for the chemicals in the following table. The use of other chemicals is only possible after consultation or after testing. The testing is done under laboratory conditions and only serves as guidance for practical use.
Warning: Wearing the protective clothing for a long time may cause heat stress.

I. Test method for the performance profile of type 6 protective clothing against chemicals acc. to EN14325:2004:

a) Physical data	Result / PC*	b) Resistance against penetration by liquids			
4.4Abrasion resistance:	PC 3 of 6	Chemicals		R index*PC	P index* PC
4.7 Tear resistance:	PC 4 of 6	Sulphuric acid:	30% (aqueous)	PC 3 of 3	PC 3 of 3
4.9 Tensile strength:	PC 6 of 6	Sodium hydroxide:	10 %	PC 3 of 3	PC 3 of 3
4.10 Puncture resistance:	PC 3 of 6	O-xylene:	undiluted	PC 2 of 3	PC 2 of 3
Flammability:	met	Butan-1-ol:	undiluted	PC 3 of 3	PC 3 of 3
Dimensional stability:	met	no tightness to solvents given.			

*Abbreviations: PC = Performance class; R index = Repellency, P index = Penetration

6 i symbol: Reference to the manufacturer's information.

7 **Cleaning, care and maintenance -** Care symbols according to DIN EN ISO 3758

				
max. washing temperature 60°C, normal process	do not bleach	Drying in tumbler dryer possible, normal temperature, max. initial temperature 80°C	Ironing with a max. iron soleplate temperature of 150°C	Professional dry cleaning, normal process

Cleaning must be carried out based on standardized processes in accordance with the manufacturer's instructions. Do not use fabric softeners and brighteners. Both new and used products, especially after they have been cleaned, must be carefully checked before wearing to ensure that there is no damage. Any negative influence on other protective performance must be ruled out. Number of cleaning cycles tested: 5 The specified number of cleaning cycles is not the only factor influencing the service life of the clothing. The service life also depends on use, care, storage, etc. After each cleaning, the protective clothing must be re-impregnated with an FC system (Hydrob FC from Kreussler) in order to maintain the water and oil-repellent properties as well as the light chemical protection in accordance with EN 13034 Type 6. Re-impregnation must be carried out in accordance with the recommendation of the FC manufacturer and must not impair the flame retardant properties of the fabric. If a different impregnating agent or a different concentration is used, this proof must be provided again with regard to the above properties.

8 Order no. and date of manufacture: (month/year)